

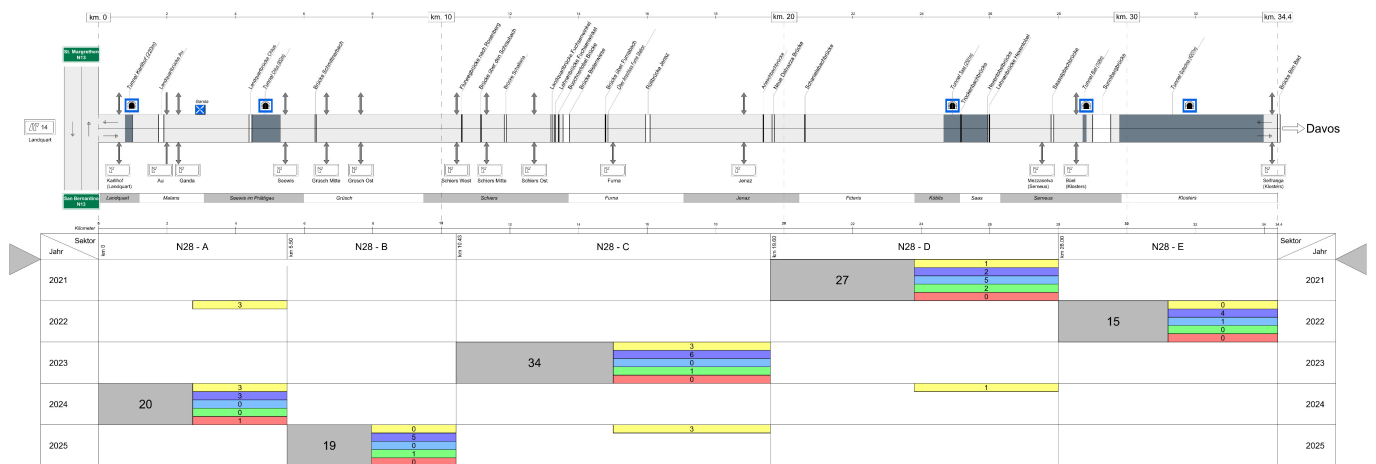
EP F5 Hauptinspektionen Kunstbauten Kanton Graubünden N13/N28/N29

Im Rahmen der Erhaltung der Kunstbauten des ASTRA kommt der Überwachung der Bauwerke eine vorrangige Bedeutung zu, um Schäden frühzeitig zu erkennen und den aktuellen Zustand des Bauwerks respektive der einzelnen Bauwerksteile beurteilen zu können. Die periodisch durchgeführte Hauptinspektion Kunstbauten und Tunnel ist eines der Kernelemente im Überwachungs- und Erhaltungsprozess der Kunstbauten und bezweckt, den Zustand der Bauwerke zu erfassen und übergeordnet zu beurteilen.

Der Inspektionsperimeter umfasst sämtliche Kunstbauten und Tunnel im Kanton Graubünden welche im Eigentum des ASTRA liegen (N13 Rheintal und Hinterrhein, N28 Prättigau und seit 2020 neu N29 Julierpassstrasse).

dsp unterstützt die Erhaltungsplanung ASTRA als Stabsstelle:

- Beratung und fachliche Unterstützung ASTRA EP
- Vorbereiten der Ausschreibungen für die Vergabe der Hauptinspektionen der Kunstbauten und Tunnel im Kanton Graubünden gem. BÖB/VÖB
- Erstellen Evaluationsbericht und Vergabeantrag
- Sitzungs- und Protokollwesen, Projektadministration
- Koordination aller Projektbeteiligten
- Prüfung von Inspektions-Dossiers und Präsentationen
- Sicherstellen Qualitätsmanagement
- Kosten- und Termincontrolling
- Planung und Umsetzung von Sofortmassnahmen



40.02.25.632/04.2021

